



## MULTIPLIKATOREN-KOMMUNIKATION ZUM GLAS-MEHRWEGSYSTEM FÜR MÜNSTER UND DAS MÜNSTERLAND

### Linkliste

Auf folgende zentrale Links können Sie hinweisen:

- [www.glas-mehrweg.de](http://www.glas-mehrweg.de)  
(Internetauftritt der regionalen Arbeitsgruppe)
- [www.glas-mehrweg.de/mitmachen](http://www.glas-mehrweg.de/mitmachen)  
(Hinweis auf Online-Infotermine sowie Bereitstellung einer Infotermin-Aufzeichnung)
- [www.relevo.de/glas](http://www.relevo.de/glas)  
(Internetauftritt des Systemanbieters Relevo)

### Für wen ist das Glas-Mehrwegsystem interessant?

- Betriebe mit Außer-Haus-Verkauf:
  - Restaurants
  - Kantinen und Mensen
  - Lieferdienste
  - Cateringbetriebe
  - Bäckereien
  - Metzgereien
  - Supermärkte, Hofläden mit Außer-Haus-Verkauf
  - Hotels
  - Marktbeschicker
  - Veranstalter von gastronomischen Events
- Kommunen/ Multiplikatoren
  - Klimaschutzmanager\*innen
  - Wirtschaftsförderer\*innen
  - Bereich Digitalisierung/ Smart City/ Smart Region
  - Veranstalter\*innen von Weihnachtsmärkten, Stadtfesten usw.



## Vorschlag Textbasis

### **Das neue Glas-Mehrwegpoolsystem für die Gastronomie**

*Münster und das Münsterland suchen Mitstreiter\*innen!*

**SETZEN SIE AUF GLAS – VERMEIDEN SIE ABFALL, SCHÜTZEN SIE DAS KLIMA!**

*Ab 2023 sind Restaurants, Cateringbetriebe, Kantinen und Lieferdienste verpflichtet, für die Mitnahme von Speisen und Getränken Mehrwegbehälter als Alternative zu Einwegkunststoffverpackungen anzubieten.*

*Mit dem Ziel, in Münster und im Münsterland ein besonders abfallarmes, hochwertiges und einheitliches Mehrwegsystem für den Außer-Haus-Verkauf von Speisen einzuführen, hat die Stadt Münster mit dem Münsterland e.V., dem DEHOGA Westfalen, dem Studierendenwerk Münster, dem Mehrwegsystemanbieter Relevo und der Premiumglas-Marke Arcoroc eine innovative Glas-Mehrweglösung entwickelt, die eine echte Alternative zu den sonst am Markt üblichen Kunststoffvarianten ist!*

*Informieren Sie sich jetzt über das Glas-Mehrwegsystem:*

[www.glas-mehrweg.de](http://www.glas-mehrweg.de)

## Ergänzende Textbausteine

### **Online-Infotermin für GASTRONOMIEBETRIEBE**

*Interessierte Gastronomiebetriebe können sich am **10. März von 11 bis 12 Uhr** bei einem Online-Infotermin über das System und seine Funktionsweise informieren. Vertreter der Firmen Relevo und Arcoroc beantworten in dem Termin Ihre Fragen. Eine Anmeldung über die Webseite [www.glas-mehrweg.de](http://www.glas-mehrweg.de) ist erforderlich.*

### **Online-Infotermin für MULTIPLIKATOREN / KOMMUNEN**

*Interessierte können sich am **17. März von 10 bis 11 Uhr** bei Online-Informationsveranstaltungen über das System und seine Funktionsweise informieren. Vertreter der Firmen Relevo und Arcoroc beantworten in dem Termin Ihre Fragen. Eine Anmeldung über die Webseite [www.glas-mehrweg.de](http://www.glas-mehrweg.de) ist erforderlich.*

### **Aufzeichnung Online-Infotermin für GASTRONOMIEBETRIEBE**



Für Interessierte, die nicht an einem der Online-Infotermine teilnehmen konnten, steht eine Aufzeichnung unter [www.glas-mehrweg.de/mitmachen](http://www.glas-mehrweg.de/mitmachen) bereit.

### **Zeichen für den Klimaschutz**

Das System wollen die Partner nun in der gesamten Region vorantreiben und suchen dafür weitere Kooperationspartner. Unter dem Motto „GLAS? Klar!“ rufen die Initiator\*innen des Glas-Mehrwegsystems Gastronomiebetriebe und Kantinenbetreibende dazu auf, mitzumachen. Das System vermeidet Abfall, schützt das Klima und garantiert einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

### **Funktionsweise des Glas-Mehrwegpoolsystems**

Die Funktionsweise des neuen Glas-Mehrwegsystems ist einfach: Gastronomiebetriebe werden mit Mehrweggeschirr aus Glas beliefert und geben ihre Speisen und Getränke darin aus. Gäste scannen mithilfe einer App die QR-Codes auf dem Geschirr und leihen es kosten- und pfandfrei aus. Die Rückgabe erfolgt ebenfalls durch einen Scan bei allen teilnehmenden Betrieben. Nachdem das Geschirr gereinigt ist, kann es erneut ausgegeben werden. Der Gastronom bezahlt lediglich eine Gebühr pro getätigter Ausleihe.

### **DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK**

- Unkomplizierte App-basierte Lösung
- Abwicklung pfandfrei und bargeldlos
- Keine fixe Monatsgebühr („pay-per-use“-Prinzip)
- Hochwertige Glasbehälter mit BPA-freien Kunststoffdeckeln
- Neukundengewinnung und Kundenbindung durch umweltbewusste Lösung
- Vergleichbare Konditionen wie bei Kunststoff-Mehrwegsystemen

### **Darum Glas!**

Glas ist das Alleinstellungsmerkmal und Erfolgsfaktor des Systems: Nach vielen Recherchen, Gesprächen mit Gastronom\*innen, Klimaschutzmanager\*innen, Systemanbieter\*innen und nicht zuletzt auch durch eigenes Ausprobieren haben sich die Initiator\*innen für dieses Material entschieden. Glas ist eine wirklich nachhaltige Lösung: Als Werkstoff ist es unbegrenzt recyclingfähig und dabei zu 100 % stofflich verwertbar. Im Gegensatz zu den meisten Kunststoffen vermeidet man zudem den Verbrauch von endlichen fossilen Rohstoffen.

Die Glasschalen haben viele Vorteile gegenüber Mehrweggefäßen aus Kunststoff: Glas ist transparent und die Wertigkeit der Gerichte wird sichtbar. Das speziell gehärtete Glas ist langlebig,



*kratzbeständig, bruchsticher, 30 Prozent leichter als vergleichbare Glasschalen, gut stapelbar und beim Transport dicht. Es ist hygienisch und farbneutral, nimmt keine Gerüche oder Geschmack an, ist bei Temperaturunterschieden von weniger oder mehr als 130 Grad beständig, backofenfest und garantiert mehr als 2000 Spülgänge.*

### **Die Arbeitsgruppe**

*Die Umsetzung eines flächendeckenden, nachhaltigen Leihsystems aus Glas-Mehrwegbehältern für Speisen To Go ist deutschlandweit ein Pionierprojekt, welches durch die Initiative „Münster für Mehrweg“ initiiert wurde, die sich für nachhaltige Mehrweg-Lösungen in und für Münster einsetzt.*

*Die Idee zu dem System hat die Stadt Münster gemeinsam mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Westfalen e.V. (DEHOGA Westfalen) und dem Studierendenwerk Münster ins Leben gerufen und in Kooperation mit dem Münsterland e.V. für die Region weiterentwickelt.*

### **Bildmaterial**

Fotos und Grafiken für Ihre Kommunikation können Sie unter [www.glas-mehrweg.de/mitmachen](http://www.glas-mehrweg.de/mitmachen) herunterladen. Bitte beachten Sie bei Nutzung der Fotos das Copyright „Stadt Münster/Michael C. Moeller.“